

Danube". Gemeinsames Referat mit Univ.-Prof. Dr. J. Fink, Wien, auf dem Unesco-Symposium zur Korrelation des Quartärs in Nowosibirsk am 19. 7. 1978.

„Eis- und Seestände im oberösterreichischen Traunseebecken“. Festvortrag im Geographischen Institut der Universität Salzburg anlässlich des 65. Geburtstages von Frau Prof. Dr. Therese Pippan am 3. 5. 1978.

Publikationen: Beiträge zur Exkursion der Deutschen Quartärvereinigung in Oberösterreich vom 27.—29. 8. 1978 in J. Fink: Mitt. d. Komm. f. Quartärforschung der Österr. Ak. d. Wiss., Ergänzung zu Bd. 1, Wien.

„Zur Jungpleistozän- und Holozänstratigraphie in den oberösterreichischen Donauebene. Vorläufige Ergebnisse bei den prähistorischen Grabungen des OÖ. Landesmuseums in Gusen“. Beiträge zur Festschrift für Univ.-Prof. Dr. J. Fink, Hirt-Verlag, Wien 1978.

„Gesteine und Landformen als Marksteine aus der Erdgeschichte des Innviertels“. — OÖ. Heimatbl. Jg. 32, Linz 1978.

Exkursionen: Führung der Exkursion der Deutschen Quartärvereinigung durch Oberösterreich vom 27.—29. 8. 1978 anlässlich ihrer Tagung in Wien. Teilnahme an einer Arbeitsexkursion für das Quartär zur Abstimmung der Kartierungsergebnisse im Bereich des eiszeitlichen Salzachgletschers zwischen den Vertretern Bayern, Prof. Dr. Grimm und Dr. Ziegler, beide München, und Österreich, Univ.-Prof. Dr. Fink, Wien und Dr. H. Kohl, Linz vom 20.—23. 3. 1978. Als Mitarbeiter am Internat. Korrelationsprogramm für das Quartär Teilnahme an der Exkursion in Westsibirien anlässlich des Symposiums 1978 vom 17. 7.—30. 7. 1978.

Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl

Arbeitsgemeinschaft für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Dank der Förderung durch die Kulturabteilung des Amtes der öö. Landesregierung und der eifrigen Mitarbeit von Interessenten konnte auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm erfolgreich abgewickelt werden.

Von den insgesamt 9 Hauptveranstaltungen (ohne Ausstellungsführungen) führte eine dreitägige, vorwiegend mineralogisch ausgerichtete Exkursion (25. bis 27. 5.) in die Steiermark, nach Kärnten und Salzburg. Besucht wurden die Halden des Magnesitbergbaues in Hohentauern, das Schaubergwerk und eine Halde in Oberzeiring, der vor der Schließung gestandene Bergbau in Hüttenberg und der Bergbau in Bleiberg, sowie der Gipsabbau in Moosegg bei Golling. Auf der Fahrt wurden außerdem geologische und landschaftskundliche Fragen erörtert. Für die sorgfältige Vorbereitung und tatkräftige Mithilfe bei der Durchführung gebührt Herrn Dipl.-Ing. G. Pistulka Anerkennung und Dank.

Bei den monatlichen Zusammenkünften wurden neben der aktuellen

Berichterstattung folgende Themen behandelt:

Das Salinar in den Nördlichen Kalkalpen (w. HR Dipl.-Ing. O. Schauberg, Bad Ischl). Zur Geologie und Prähistorie französischer Höhlen (Professor W. Kellermayer, Linz). Die tropische Edelsteininsel Sri Lanka (Dkfm. G. Nagl). Der Bergbau in Oberösterreich einst und jetzt (Magister E. Reiter). Fossilien und Volksglaube (Ortwin Schulz, Naturhist. Museum, Wien). Landschaftsbilder aus Südasien (OStR. Prof. H. Siegl, Linz). Pflanzengeographische Streifzüge durch Spanien, zusammen mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft (Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. H. Wagner, Univ. Salzburg). Die Entwicklung der Probiscidier mit besonderer Berücksichtigung der Funde aus dem Hausruck und Kobernaußerald (Dr. G. Tichy, Univ. Salzburg).

Außerdem wurden Exkursionsberichte anlässlich der Tagung der Deutschen Quartärvereinigung in Wien und des Unesco-Symposiums in Westsibirien gegeben (Univ.-Doz. Dr. H. Kohl).

An den 8 Vortragsabenden haben insgesamt 269 Interessenten teilgenommen, was einer durchschnittlichen Besucherzahl von mehr als 33 pro Abend entspricht.

Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl

Bibliothek

Im Jahre 1978 wurden in der Bibliothek von 1599 Lesern 3184 Werke mit 5668 Bänden benützt und 1338 Werke mit 1737 Bänden an 816 Personen entlehnt. Der Bücherzuwachs betrug 1363 Bände Druckschriften. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodica 784 Bände. 496 Bände wurden angekauft, 352 durch Geschenk und 515 durch den Schriftentausch erworben.

Zahlreiche öffentliche Stellen, Vereine, Verlage und Zeitungsredaktionen stellten wieder der Bibliothek laufend Freixemplare ihrer Publikationen zur Verfügung, wofür bestens gedankt sei. Besonderer Dank gebührt der OÖ. Kraftwerke AG, Linz, der Schiffswerft AG, Linz, der Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, sowie den Firmen L. Hatschek, Vöcklabruck, und H. Hatschek, Gmunden, welche weiterhin die Abonnementskosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften übernahmen.

Für Bücherspenden ist u. a. zu danken dem OÖ. Landesverlag sowie dem Trauner-Verlag, Linz, der Kulturabteilung des Amtes der oö. Landesregierung, dem oö. Landesarchiv, dem Stift Schlägl sowie den Herren Prof. Dr. K. Holter, Wels, OR Univ.-Doz. Dr. H. Kohl und OR Dr. B. Ulm, Linz.

Die Neuzugänge an Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert und signiert, im Zuwachsverzeichnis festgehalten und außerdem laufend